

Dann inn der Leitler Camer²⁴, des Preumaisters- vnnnd
 Preukhnechtstüben, wie auch Stattmül, Prunn-,
 Khuef- vnnnd Waschhauß, übers²⁵ Jahr verprent worden
 36 Clafftern

Summa Außgab an Holz thuet
 137 Clafftern

Resstirt darüber noch im Vorrhat
 — Clafftern —

[fol. 21r]²⁶

Einnamb an Inslicht *Khörzen*

Innhalt vertiger Rechnung *Folj* 21²⁷ sein Innbliechtkhörzen
 im Resst bestanden
 3 Centen 17 *lb.*

Darzu vor heur erkhaufft worden, wie hernach inn
 der Gellt Außgab *Folj* 96²⁸ zesehen
 12 Centen 3 *lb.*

Summa Einnamb an Inslicht Khörzen
thuet
 15 Centen 20 *lb.*

[fol. 21v]

Außgab an Inbliechtkörzen

Diß Jahrs im Preu-, Prantweinhauß vnd Malz-
 prehmül an Innbliechtkörzen verprent worden
 9 Centen 87 *lb.*

Summa per se [9 Zentner 87 *lb.*]

Resstirt darüber noch im Vorrhat
 5 Centen 33 *lb.*

²⁴ Hier findet sich erstmals im vorliegenden Rechnungsbuch wieder das nicht identifizierte Kürzel, wie es bereits in RB 1641-1649 u. 1651-1654 aufgetaucht war. Im folgenden wird diese Besonderheit aufgrund der offensichtlich nur linguistischen Bedeutung nicht mehr explizit erwähnt. Sh. zur Erklärung HA 1639-1641/42, Das Rechnungsbuch.

²⁵ Der erste Buchstabe ist als ein „v“ mit Überstrichen geschrieben.

²⁶ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 30, Anm. 16.

²⁷ RB 1654, S. 32.

²⁸ Sh. unten, S. 113.